

Allgemeines:

- Bei Seitenaus wird der Ball durch Einschließen von der Seitenlinie wieder ins Spiel gebracht
- Die Abseitsregel ist aufgehoben
- Bei Deckenberührung wird der Ball von dem Punkt auf der Seitenlinie, der der Deckenberührung am nächsten ist, durch Einkicken wieder ins Spiel gebracht.
- Durch Einkicken kann kein Tor direkt erzielt werden. Falls doch → Abstoß
- Aus dem Anstoß kann kein direktes Tor erzielt werden
- Ahndungsbefugnisse des SRs zählen vom Beginn bis zum Ende des Turniers. Somit können auch Spieler von gerade nicht beteiligten Mannschaften bestraft werden
- Die letzte Minute in Entscheidungsspielen wird mit Nettospielzeit gespielt
- Es gibt keine Verlängerung
- Mit Ablauf der Uhr ist das Spiel direkt beendet (Kein „Buzzer-Beater“) (Ausnahme: Strafstoß)
- Spieler haben Hallenschuhe und Schienbeinschoner zu tragen
- Abstand der gegnerischen Spieler zu Standardsituationen ist 3 Meter

Freistoß:

- Alle Freistöße sind indirekt
- Freistöße innerhalb des gegnerischen Strafraums werden auf die lange Strafraumlinie zurückgelegt

4-Sekunden-Regel:

- Gilt nicht für G- bis E-Jugend
- Es wird angefangen zu zählen, wenn die Mannschaft spielbereit ist oder der Ball kontrolliert wird
- Dauert die Spielfortsetzung länger als 4 Sekunden wird folgendermaßen entschieden:
 - Eckstoß → Torabwurf
 - Einkick → Einkick für den Gegner
 - Freistoß → Freistoß für den Gegner
 - Abstoß → Freistoß für den Gegner von der langen Strafraumlinie
 - Torwart kontrolliert den Ball in der eigenen Hälfte → Freistoß für den Gegner

Torwartspiel:

- Der Torwart darf auf dem gesamten Spielfeld ins Spiel eingreifen
- Der Abstoß darf nicht mit dem Fuß ausgeführt werden (Gilt nicht für G- bis E-Jugend)
- Der Ball ist beim Abstoß erst mit Verlassen des Strafraums im Spiel
- Spielt der Torwart den Ball nach einem Abstoß, außerhalb des Strafraums ein zweites Mal, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen Freistoß
- Kontrolliert der Torwart den Ball in der eigenen Hälfte, so wird er mit der 4-Sekunden-Regel angezählt. In der gegnerischen Hälfte ist diese Regel aufgehoben (Gilt nicht für G- bis E-Jugend)
- Der Torwart darf den Ball jederzeit direkt über die Mittellinie spielen
- Tore dürfen nicht geworfen werden. Falls doch → Abstoß gegnerische Mannschaft
- Dem Torwart ist das Grätschen nur im eigenen Strafraum erlaubt
- Der Torwart darf jede Standardsituation ausführen

Grätschverbot:

- Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten (Grätschen) von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ihn der Gegner spielt oder versucht ihn zu spielen (Gilt nicht für G- bis E-Jugend)
- Verbotene Grätschen im eigenen Strafraum führen zum Strafstoß (Gilt nicht für G- bis E-Jugend)
- Nicht jedes Grätschen ist verboten (Beispielsweise ein Blocken des Balles mit Grätsche oder eine Grätsche von vorne ist erlaubt)

Anzahl der Spieler:

- A- bis D-Jugend mindestens 3 Spieler und höchstens 5 auf dem Feld (inklusive Torwart)
- E- bis G-Jugend mindestens 4 Spieler und höchstens 6 auf dem Feld (inklusive Torwart)
- Eine Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern
- Sind durch persönliche Strafen weniger als 3 (bzw. 4) Spieler einer Mannschaft auf dem Spielfeld, so ist das Spiel abubrechen
- Begeht eine Mannschaft einen Wechselfehler und hat einen Spieler zu viel auf dem Feld, so wird das Spiel mit Freistoß dort fortgesetzt, wo der Ball beim Eingriff war. Der zu früh auf das Feld kommende Spieler wird verwarnet. War der zusätzliche Spieler bereits verwarnet, begeht er ein verwarnungswürdiges Vergehen oder verhindert er eine klare Torchance, so wird er des Feldes auf Dauer verwiesen (Rote Karte). Bei Wechselfehlern immer auf Vorteil achten.

Persönliche Strafen:

- Verwarnung, FaZ (2 Minuten Strafe), FaD (Feldverweis auf Dauer)
- FaZ und FaD auch ohne vorherige Verwarnung möglich
- Verwarnung + Verwarnung → FaZ
- FaZ + Verwarnung → FaD
- Nach jedem Spiel werden Verwarnungen und FaZ wieder gelöscht
- Eine Mannschaft darf einen des Feldes verwiesenen Spieler nach einem gegnerischen Torerfolg oder nach Ablauf von 2 Minuten wieder auf das Spielfeld schicken. Sind mehrere Spieler einer Mannschaft des Feldes verwiesen, so werden diese in der zeitlichen Abfolge der persönlichen Strafen auf das Feld zurückgeschickt
- Verhinderung einer klaren Torchance ist analog zu den bekannten Fußballregeln zu bestrafen. Ebenfalls analog zu den Fußballregeln wird ein Eingriff von außen bestraft.

8-Meter-Schießen:

- Jede Mannschaft hat 3 Schüsse und diese werden abwechselnd ausgeführt
- Die Mannschaft, die den Münzwurf gewinnt, fängt an zu schießen
- Steht es nach jeweils drei Schüssen der Mannschaften unentschieden, so müssen danach alle teilnahmeberechtigten Spieler im K.O.-System antreten, bis ein Schütze ein zweites Mal antreten darf

Aufgaben im Team:

- Der Hauptschiedsrichter ist hauptverantwortlich für das gesamte Spiel
- Der Torrichter ist hauptsächlich zuständig für:
 - Seitenaus auf der Gegenseite des Hauptschiedsrichters:
 - Knappe Torerzielung auf seiner Seite
- Der Bock-Schiedsrichter ist hauptsächlich zuständig für:
 - Kontrolle des Feldes verwiesener Spieler
 - Kontrolle der Auswechselbänke
- Trotzdem unterstützen Bock-SR und Torrichter den Hauptschiedsrichter bei allen weiteren Entscheidungen. Dies soll aber sehr zurückhaltend geschehen. Ausnahme ist hier ein sich andeutender Regelverstoß des SRs! Da bitte sofort eingreifen.